

Berlin, den 17. Oktober 2021

Newsletter Oktober 2021

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,
liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,

der Herbst hat in Frohnau begonnen – auch eine schöne Jahreszeit in der Gartenstadt! Der Wahlkampf ist hingegen vorbei, der über Wochen durch zahllose Plakate und Stellwände das Straßenbild bestimmte: Die Ergebnisse der Wahlen werden für Reinickendorf und damit für Frohnau durch die neue Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlung einige Änderungen mit sich bringen.

In diesem Newsletter wollen wir u.a. auf unsere Veranstaltung mit den Wahlkreis-kandidaten am 9. September 2021 zurückblicken, den Stand der Aktion zu Straßenbäumen bilanzieren sowie alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu einem gemeinsamen „Frohnauer Streifzug“ am 30. Oktober 2021 einladen. Außerdem weisen wir auf einen laufenden Wettbewerb zu kleinen Informationstafeln für Frohnauer Häuser hin. Mehrere erfolgte Einladungen zu fachlichen Austauschen durch Bezirksamt und Senatsverwaltung verdeutlichen die etablierte Anerkennung der Kompetenz der Bürgervereins in Fragen, die den Ortsteil betreffen.

Über Rückmeldungen zu den Inhalten des Newsletters und über Anregungen zu weiteren Aktivitäten des Bürgervereins freuen wir uns.

Melden Sie sich / meldet euch bitte jederzeit unter vorstand-buergerverein-frohnau@online.de oder unter den Kontaktadressen der im Newsletter genannten Einzelprojekte, wenn Interesse an Mitarbeit besteht.

Der Vorstand

*Korinna Stephan, Carsten Benke, Joachim Deutschmann, Dorothee Bernhardt,
Ellen Walther und Reinhard Koppenleitner*

A: Einladung zu Spaziergang: „Frohnauer Streifzüge“ am 30. Oktober

Der Bürgerverein will – wie anlässlich der Wahl des neuen Vorstandes schon angekündigt – den direkten Kontakt mit Mitgliedern und Interessierten auch über Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen und Newsletter hinaus intensivieren.

Dafür rufen wir ein neues Format ins Leben: Gemeinsame thematische Spaziergänge durch Frohnau – zunächst unter dem Arbeitstitel „Frohnauer Streifzüge“.

Der erste Streifzug wird am 30. Oktober 2021 um 14:00 Uhr am Bürgervereins-Schaukasten (Ludolfingerplatz vor Pantalone) starten (ca. 1 1/2 h).

Wir begeben uns nach einer kurzen Runde um die Plätze und einem Rück- wie Ausblick zu den Aktivitäten der MittendrIn-Initiative auf einen kleinen Rundweg in der östlichen Hälfte von Frohnau. Dort machen wir uns ganz formlos Gedanken über die Fortführung der Straßenbauminitiative, den Zustand der Straßen und Grünflächen und Ansätze für zukünftige Radwege (letzteres soll in einem späteren Termin vertieft werden).

Kommende Rundgänge (ggf. auch Radtouren) zu den Themen Teiche/Niederschlagsentwässerung, Radverkehrsanlagen, Infotafelinitiative sind angedacht. Weitere Ideen und eigenes Engagement willkommen!

Für eine Anmeldung bis zum 29.10.2021 wären wir dankbar:

vorstand-buergerverein-frohnau@online.de.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Andernfalls wird ein Zoom-Austausch angeboten. (Viele von Ihnen kennen dieses Format jetzt schon. Sie erhalten im Falle der wetterbedingten Umplanung einen Link für die Zoom-Zusammenkunft.)

B: Initiative zu Straßenbäumen in Frohnau

Nach der erfolgreichen Durchführung einer Informationsveranstaltung im Gemeindesaal der Johanneskirche und Unterweisungen zur Pflege „am Baum“ mit Kleingruppen wurde jetzt im Rahmen des durch den Kiezfonds geförderten Projektes zu Straßenbäumen ein Flyer mit den wichtigsten Informationen erstellt.



Gefördert aus Mitteln des
Kiezfonds 2021 Reinickendorf

Bitte schreiben Sie Frau Ellen Walther, wenn Sie diesen Flyer haben möchten (auch zur Weitergabe), noch weitergehende Informationen zur Straßenbaumaktion benötigen oder sich in der Straßenbauminitiative engagieren wollen:

- bv-frohnau@ml.campai.com.

C: Bericht Online-Podiumsdiskussion mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für das Abgeordnetenhaus am 9. September 2021, 19:00 Uhr

Die Podiumsdiskussion des Bürgervereins mit den sechs Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Frohnau/Hermsdorf/Freie Scholle für das Abgeordnetenhaus (aller Parteien, die dort als Fraktion vertreten sind), konnte am 9. September erfolgreich mit mehr als 40 Teilnehmenden als Online-Veranstaltung umgesetzt werden. Sehr konzentriert und sachbezogen wurde unter der Moderation von Korinna Stephan vor allem über Stadtentwicklungs- und Mobilitätsfragen in Frohnau diskutiert. Schwerpunkte der Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Chat betrafen Aspekte der Sauberkeit und Müllentsorgung und der Verkehrserschließung.

Zwei der Kandidierenden (Frank Balzer als gewählter Direktkandidat und Klara Schedlich über die Liste) werden in der neuen Legislaturperiode im Abgeordnetenhaus sitzen, eine Kandidatin (Frau Kai Bartosch) in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung. Auch die anderen Kandidaten werden der Frohnauer und Reinickendorfer Politik verbunden bleiben. Der Bürgerverein wird den Kontakt halten.

Auf vielfachen Wunsch hin wird das Diskussions-Format auch außerhalb von Wahlkampfzeiten wieder aufgegriffen und, fokussiert auf ein (kommendes) aktuelles Thema, in den nächsten Jahren fortgeführt.

D: Stand Frohnau Rallye „Little Foot“

Herbstferien, schulfrei und nun? Für alle Kinder, die gerne draußen sind und gerne malen oder ausmalen, gibt es die Frohnau-Rallye "Little Foot" zum Download von der Seite <http://www.frohnau.one>

Die Kinder können das Zentrum der Gartenstadt entdecken und spielerisch das Lösungswort, das sich aus den Fragen der Rallye ergibt, zusammenstellen.

Anschließend kann zur Belohnung das neue Frohnau-Malbuch in einem der Geschäfte, die sich freundlicherweise zur Ausgabe bereiterklärt haben, abgeholt werden. (Buchhandlung Haberland, Zeltinger Platz, Optikhaus Frohnau Sichtwechsel, Zeltinger Platz, Schreibwaren Dettke, Zeltinger Platz, Schreibwarengeschäft Jacob (Lotto), Ludolfingerplatz im S-Bahnhof)

Auch Nichtfrohnauer Kinder sind natürlich willkommen. Die Initiatoren aus Bürgerverein und Mittendrin-Initiative wünschen viel Spaß und schöne Ferien.

Fragen bitte an Dorothee Bernhardt: bv-frohnau@ml.campai.com.

Das Malbuch „Mein Frohnau“ wurde gefördert im Rahmen der Mittendrin-Initiative der Senatsverwaltung Berlin für Stadtentwicklung und Wohnen.



E: Bericht Vorstandswahlen für den Kulturverein Centre Bagatelle

Am 18. September 2021 fand die Vorstandswahl für den Kulturverein Centre Bagatelle e.V. statt. Wir hatten dazu schon im Vorfeld berichtet. Der Bürgerverein ist Mitglied des Kulturvereins und wurde durch Carsten Benke vertreten. Als neue Vorstandsvorsitzende wurde Frau Marion Holzapfel gewählt, als 2. Vorsitzender Herr Emmanuel Bourdin. Neuer Beisitzer ist Dr. Mathias Schönhaus. Frau Eva Fellingner ist weiterhin Schatzmeisterin.

Der Bürgerverein hat der neuen Vorsitzenden Frau Holzapfel zur Wahl gratuliert. Von beiden Seiten wurde unterstrichen, dass es in Zukunft gemeinsame Anliegen und Projekte geben kann. Herr Bourdin betonte schon in seiner Vorstellungsrrede, dass er die Archivinitiative mit anderen Frohnauer Vereinen fortführen will. Der Bürgerverein würde sich freuen, wenn die bisherige gute Zusammenarbeit weitergeführt werden könnte.

Nochmals ausdrücklich ist im Namen des Bürgervereins dem bisherigen 2. Vorsitzenden des Kulturvereins, Herrn Stephan Bultmann, zu danken, der bislang für den guten Kontakt mit dem Bürgerverein zuständig war, was sich insbesondere während der MittendrIn-Initiative bewährte.

F: Bericht zur Sitzung der Sozialräumlichen Planungscoordination

Der Bürgerverein war am 16. September 2021 seitens des Bezirksamt Reinickendorf (Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales) zu einer Vorstellung und Besprechung der Entwürfe des Bezirksregionenprofils Teil 2 Nord 1 (umfasst Frohnau) eingeladen. Die Bearbeitung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft von BfS (Büro für Stadtplanung Ralf Hennings) und BSR (Büro für Stadt- und Regionalentwicklung).

Die BZRP bestehen aus zwei Teilen: Teil 1 beinhaltet die Analyse von Sozial- und Infrastrukturdaten, Teil 2 umfasst die Auswertung dieser Daten durch die Fachämter sowie in der Bezirksregion verorteter Organisationen. Zur Auswertung der Daten wurde der Bürgerverein um Unterstützung gebeten, um die Sicht der Einwohner einbringen zu können.

Der Bürgerverein – vertreten durch Korinna Stephan – konnte zahlreiche Anregungen, Ergänzungen und Korrekturen in den vorgelegten Bericht einbringen. Dargelegt wurden auch aktuell anstehende Baumaßnahmen (z.B. Straßensanierungen: Gollancz, Markgrafenstraße, Senheimer Straße). Zudem ist bis 2026 noch ein Erweiterungsbau der Bibliothek geplant.

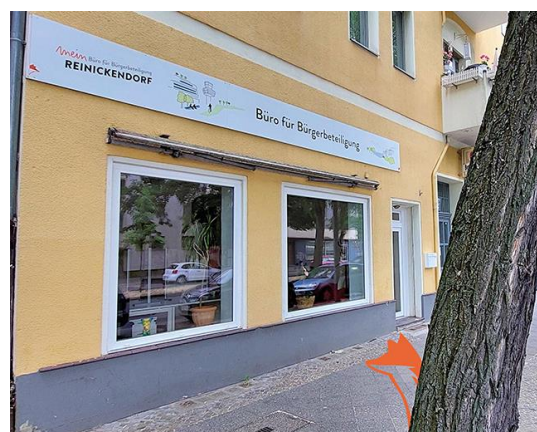
Der Bürgerverein kann in den weiteren Prozess der Erarbeitung des Bezirksregionenprofils weiterhin Anregungen einbringen. In jedem Fall positiv zu bewerten ist die frühzeitige Einbindung durch die Verwaltung und die Anerkennung der Kompetenz des Bürgervereins in den Fragen der Ortsteilentwicklung.

G: Bericht Einweihung Bürgerbüro Reinickendorf

Der Bürgerverein war – vertreten durch Korinna Stephan – bei der Einweihung des neuen Reinickendorfer Büros für Bürgerbeteiligung am 16. September 2021 in der Scharnweber Straße 55a vertreten. Dieses Büro ist angeschlossen an das Bezirksamt (Stadtentwicklungsamt). Es gibt eine Mitarbeiterin, die beim Bezirksamt angestellt ist, sowie weitere Mitarbeiter von einem freien Träger. Das Bürgerbüros soll als eine Art Vermittler zwischen Amt und Bürgerinnen und Bürgern dienen.

Aufgaben:

- Erstellung einer öffentlich einsehbaren Vorhabenliste über aktuelle Bauprojekte in Reinickendorf
- Information und Beratung zu Beteiligungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Anregung von Beteiligung
- Unterstützung von Initiativen bei ihrer Selbstorganisation (z.B. Vermittlung von Räumen, Ausleihe von Veranstaltungsequipment)



Ziele:

- Der Informationsfluss zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung soll vereinfacht werden
- Der Zugang zur Verwaltung soll erleichtert werden
- Ansprechpersonen sollen klar benannt werden
- Entscheidungen sollen nachvollziehbar gemacht werden
- Abläufe in der Verwaltung sollen transparent gemacht werden

Die Finanzierung des Büros ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Aufgabe des Büros ist die Zusammenstellung einer Projekt- und Vorhabenliste für die Reinickendorfer Ortsteile. Diese Liste bezieht sich in der Regel auf Themen der Stadtentwicklung, d.h. auf Planungsverfahren und zukünftige Bauvorhaben. Die Themen des Straßen- und Grünflächenamts sind bislang nicht vertreten, d.h. keine Sanierungen oder Baumfällungen. Durch diese Begrenzung ist Frohnau im Augenblick kaum vertreten.

Das Büro ist an einem intensiven Austausch mit dem Bürgerverein interessiert. Dazu ist ein Treffen mit Mitgliedern des BV angedacht, um das Büro vorzustellen und gemeinsam herauszufinden, wie eine Unterstützung erfolgen kann, um die Bürgerinformation und -beteiligung zu verbessern, insbesondere bei größeren Sanierungsmaßnahmen. Als Termin ist der November anvisiert. Wir werden die Mitglieder über den weiteren Verlauf informieren.

(Abbildungsquelle und weitere Informationen: <https://www.beteiligung-reinickendorf.de/>)

H: Bericht zur MittendrIn-Sitzung bei IHK und SenSW

Im Nachgang unserer Beteiligung am MittendrIn-Projekt 2019/21 wurde der Bürgerverein von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der IHK zu einem Gespräch über die Fortführung und Weiterentwicklung der Förderinitiative des Landes Berlin eingeladen.

Neben dem Bürgerverein (vertreten durch Carsten Benke) war noch eine MittendrIn-Initiative aus Wilhelmsruh sowie zahlreiche Senatsdienststellen (von SenSW und SenWirt) und Angehörige von Begleitbüros und Bezirksämtern vertreten.

Derzeit wird das nächste Wettbewerbsverfahren MittendrIn Berlin! 2022/2023 inhaltlich vorbereitet. Schwerpunkt soll dabei die Unterstützung der Nahversorgung durch ein Projekt zu „Kuratiertem Erdgeschossmanagement in Zentren und Geschäftsstraßen“ sein. Ziel ist es, private Akteurs- und Händlergemeinschaften bei der Kuratierung von Erdgeschosszonen zu unterstützen, um die standortbezogene Mischung von Angeboten und Funktionen nachhaltig zu sichern.

Der Bürgerverein konnte (in Vorabstimmung mit der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte) seine Anregungen in die Vorbereitung der neuen Ausschreibung einbringen (insbesondere zur Unterstützung der kleinen eigentümergeführten Geschäfte bei Bildung von Plattformen, Digitalisierung, Betriebsübergaben).

Als wichtig wurde übereinstimmend - gerade in den Subzentren, die aktuell wenig bis keinen Leerstand haben - betont, dass hier proaktiv agiert werden muss, um die gute Struktur dauerhaft zu erhalten. Ein großes Thema war die Frage, wie man Initiativen (die selbst kaum personelle und materielle Ressourcen haben) auch längerfristig begleiten könnte.

Die Verantwortlichen der MittendrIn-Projekts bedankten sich ausdrücklich für das Engagement des Bürgervereins und bedauerten nochmals, dass es durch Corona nicht zu einer gemeinsamen größeren Abschlussveranstaltung kommen konnte. Theoretisch ist zu einer späteren Ausschreibung eine erneute Bewerbung einer erfolgreichen Initiative bei MittendrIn möglich.

I: Stand Rückmeldungen Starkregenereignis

Weiterhin kommen – auch durch einen Artikel des Bürgervereins in der Dorfzeitung – interessante Rückmeldungen zu Auswirkungen der diesjährigen Starkregenereignisse (u.a. zu Bereichen an der Neubrücker Straße, am Karmeliterweg, Am Eichenhain und an der Welfenallee). Alle Bereiche weisen jeweils deutlich voneinander abweichende Problemlagen auf. Gerne können Sie weiterhin Schilderungen übermitteln!

Zur Thematik der Blauen Augen und zum Starkregenschutz planen wir für 2022 weitere Aktivitäten: möglichst einem thematischen Streifzug durch Frohnau und eine Fachveranstaltung auch mit verantwortlichen Akteuren (z.B. Stadt, Bezirk, Wasserwerke).

Für die Vorbereitung freut sich der Vorstand über weitere personelle Unterstützung: Interessierte können sich jederzeit unter vorstand-buergerverein-frohnau@online.de melden.

J: Kiezfonds-Beitrag zu Tafeln für Frohnauer Häuser „Geschichtsspaziergänge durch die Gartenstadt“

Der Grundbesitzer-Verein in der Gartenstadt Frohnau hatte – wie schon berichtet – im Rahmen des Infotafel-Projekts in Abstimmung mit der Bürgerverein einen Antrag beim Kiezfonds Reinickendorf unter dem Titel „Geschichtsspaziergänge durch die Gartenstadt“ gestellt, der auch bewilligt wurde.

Mit dem Projekt sollen ergänzend zu den vier „großen“ Tafeln weitere kleinere Infotafeln entwickelt und an Orten angebracht werden, die das Ortsbild der Gartenstadt positiv prägen. Das können Wohnorte bedeutender Persönlichkeiten sein oder Bauten besonderer Architektur, dies gilt gleichermaßen für historische und für moderne Gebäude.

Dazu werden Gebäude oder Orte gesucht, auf die eines der oben genannte Kriterien zutrifft. Wohnen Sie an einem solchen Ort oder Gebäude? Oder kennen Sie jemanden der in einem solchen Ort oder Gebäude wohnt?

Aus Ihren Vorschlägen wird eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Grundbesitzer-Vereins und des Bürgervereins, die besten Ideen auswählen. Anschließend kann dann eine hochwertige Tafel im Format 30 cm x 30 cm an der ausgewählten Anlage angebracht werden, um auf dieses besondere Gebäude oder diesen besonderen Ort aufmerksam zu machen.



The image shows a sample information plaque for 'Centre Bagatelle'. The title 'Centre Bagatelle' is at the top in a blue serif font. Below it is a line drawing of a large, ornate building. The main text is in a small, black, sans-serif font and consists of several paragraphs of Latin placeholder text. There is a small portrait of a man in a suit and glasses. At the bottom left, there is a QR code and the text 'Weitere Informationen'. At the bottom right, there is the text 'Infotafeln für die Gartenstadt Frohnau' and 'Gestaltung + Grafik: IBC21 projekter für baukultur und stadt'.

Dazu wird lediglich Ihr Vorschlag, gerne ein Foto und vielleicht einen Satz, warum man an diesem Ort nicht achtlos vorbei laufen sollte, benötigt. Die Infotafel-Gruppe übernimmt die fachliche Erstellung eines kurzen Textes und das Layout sowie die

Organisation der Finanzierung über den Kiezfonds für Herstellung und Montage der Tafel.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne beim für das Teilprojekt federführenden Grundbesitzerverein (Montag und Donnerstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 030 – 280 82 10 oder per Mail an office@gbv-frohnau.de) oder direkt beim Bürgerverein melden. (vorstand-buergerverein-frohnau@online.de)

(Text auf Basis des Artikels von Christoph Plachy in der „Gartenstadt“. Abbildung: Beispieldesign)

K: AG Mobilität

Die AG Mobilität des Bürgerverein befasst sich aktuell vor allem mit Fragen des Radverkehrs und will sich mit Vorschlägen in die laufende Diskussion zu Radverkehrsanlagen einbringen. Wer Interesse an Mitarbeit hat, kann sich jederzeit melden und einmal bei einer Online-Besprechung zuhören. Demnächst ist eine Abfrage unter den Mitgliedern des Bürgervereins hinsichtlich Anregungen über zu verbessernden Radverkehrsverbindungen geplant. (diese Hinweise können auch jetzt schon erfolgen.)

L: Mitgliedsbeiträge: Versand von Erinnerungs-E-Mails

Unser neuer Schatzmeister, Herr Joachim Deutschmann, konnte sich nach Übergabe der Unterlagen und Neueinrichtung der Bankzugänge nun einen Überblick über den Stand der Mitgliedsbeiträge verschaffen. Dabei wurde deutlich, dass einige Mitglieder ihren Beitrag für 2020 und 2021, teilweise auch für 2019 noch nicht gezahlt haben: Sicherlich ist das im Laufe der Jahre nur in Vergessenheit geraten.

Auf die Beiträge sind wir angewiesen, um Veranstaltungen, Mitglieder-Informationen, unsere Homepage und die Mitgliederverwaltung zu finanzieren. Aus diesem Grund werden wir Erinnerungsbriefe versenden und hoffen auf positive Reaktionen. Die Versendung erfolgt standardisiert über das neue Vereinsverwaltungsprogramm „Campai“. Anstelle der Überweisung ausstehender Beträge können auch Lastschriftmandate erteilt werden, über die der Verein diese und zukünftige Mitgliedsbeiträge einziehen kann. Dies erleichtert die Verwaltung der Vereinsfinanzen erheblich.

[Link zum Lastschriftmandat](#)

Zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns auch über den formellen Beitritt von weiteren Personen aus dem Kreis der Interessierten: **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#) oder [Online-Vereins-Beitritt](#).

Zur Anmeldung für den Newsletter bitte Mail an bv-frohnau@ml.campai.com. (Betreff: Newsletter/Informationen [Link](#))

Wer zukünftig keine Newsletter mehr erhalten möchte und aus dem Verteiler der „Interessierten“ ausscheiden will, der schreibt eine Mail an bv-frohnau@ml.campai.com. (Betreff: Streichung aus Interessentenliste [Link](#))

Hinweis auf Datenschutz:

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.

- Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke: cbenke@online.de
- Kontakt bei Fragen zur Mitgliederdatenverwaltung: bv-frohnau@ml.campai.com
- Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: presse-buergerverein-frohnau@online.de
- Kontakt inhaltliche Fragen: vorstand-buergerverein-frohnau@online.de